

Kreistag des Wartburgkreises

Kreistagsfraktion der Freien Wähler
Wartburgkreis

KT 239-21/2011
TOP 12 a

Antrag zur Kreistagssitzung am 14.09.2011

Betr.

Resolution an die Bundesagentur für Arbeit, Sitz Nürnberg zur Anpassung der Agenturgrenzen sowohl an die Grenzen der kommunalen Gebietskörperschaften als auch an die Grenzen der Planungsregionen

Beschlussvorschlag:

Der Landrat soll folgende Resolution an die Bundesagentur für Arbeit, Hauptverwaltung Nürnberg, übergeben:

Der Kreistag begrüßt grundsätzlich die Absicht der Bundesagentur für Arbeit, die Agenturgrenzen den Grenzen der kommunalen Gebietskörperschaften anzugleichen und in der Fläche zu erhalten.

Der Kreistag des Wartburgkreises fordert aber, dass sich die Agenturgrenzen auch den Regionalen Planungsgemeinschaften anpassen.

Der Wartburgkreis, die Landkreise Sonneberg, Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen und die kreisfreien Städte Eisenach und Suhl bilden die gesetzlich verankerte Regionale Planungsgemeinschaft Süd-West-Thüringen.

Die Zusammenarbeit in der Regionalen Planungsgemeinschaft hat sich hervorragend entwickelt und bildet die Grundlage der Regionalentwicklung in Süd-West-Thüringen.

Bei Zuordnung des Wartburgkreises und der kreisfreien Stadt Eisenach zur Agentur für Arbeit Suhl wäre der Agenturbezirk deckungsgleich mit der Regionalen Planungsgemeinschaft Süd-West-Thüringen.

Für die Regionalplanung, insbesondere für die damit verbundene Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung ist dies die zweckmäßigere Zuordnung.

Mit der Zuordnung des Ilmkreises zur Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen würden auch hier neben den Grenzen der kommunalen Gebietskörperschaften auch die Grenzen der Planungsgemeinschaft berücksichtigt werden.